

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 30.04.2009  
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr  
Sitzungsende: 18:50 Uhr  
Ort, Raum: Beratungsraum Nr. 245, Neuer Markt 3, 18055 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Anette Niemeyer Rostocker Bund/ Graue/  
Aufbruch 09

##### reguläre Mitglieder

Prof. Dr. Dieter Neßelmann CDU  
Thoralf Sens SPD  
Günter Althaus DIE LINKE. Vertretung für: Herrn  
Neun, Dietrich  
Steffen Bockhahn DIE LINKE.  
Dr. Klaus-Peter Tasler CDU  
Gisela Rößler SPD  
Friedrich Koch Rostocker Bund/ Graue/  
Aufbruch 09

##### Verwaltung

Cornelia Behlke Kommunalen Eigenbetrieb  
Objektbewirtschaftung und -  
entwicklung  
Ullrich Böttner Amt für Umweltschutz  
Renate Fieber Eigenbetrieb Klinikum Südstadt  
Rostock  
Ines Gründel Bauamt  
Corina Kamke Kämmerei- und  
Finanzverwaltungsamt  
Kaschinski Kommunalen Eigenbetrieb  
Klinikum Südstadt  
Dr. Liane Melzer Senatorin für Jugend und  
Soziales, Gesundheit, Schule  
und Sport, Kultur  
Georg Scholze Senator für Finanzen,  
Verwaltung und Ordnung  
Andy Thom Kommunalen Eigenbetrieb  
Objektbewirtschaftung und -  
entwicklung  
Torsten Wiese

##### Gäste

Ingrid Guiard Rostocker Bund/ Graue/

**Entschuldigte Mitglieder****reguläre Mitglieder**

Regine Lück	DIE LINKE.	entschuldigt
Dietrich Neun	DIE LINKE.	entschuldigt
Dr. Ulrich Seidel	FDP	entschuldigt

**Tagesordnung:****(öffentlich)**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.04.2009
- 5 Anträge
  - 5.1 Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)  
Erlöse aus der Umsetzung Bebauungsplan 01.SO.161 für das Sondergebiet  
"Erweiterung Technologiezentrum Warnemünde" und Haus des Sports in Warnemünde  
Vorlage: 2009/AN/0063
  - 5.2 Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)  
Sauberkeit in der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2009/AN/0106
  - 5.3 Fraktionsvorsitzende der Fraktionen Bündnis 90, CDU und SPD  
Beschluss über die Förderung von Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen  
Vorlage: 2009/AN/0124
    - 5.3.1 Dr. Ingrid Bacher, Präsidentin der Bürgerschaft (für den Finanzausschuss)  
  
Beschluss über die Förderung von Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen  
Vorlage: 2009/AN/0124-2 (ÄÄ)
- 6 Beschlussvorlagen
  - 6.1 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2008,  
Ergebnisverwendung und Entlastung des Direktoriums des Eigenbetriebes "Klinikum  
Südstadt Rostock" der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2009/BV/0087
  - 6.2 Umbau der Großen Stadtschule, Wallstraße 1, zum "Haus der Musik" (Arbeitstitel)  
Vorlage: 2009/BV/0125

- 6.2.1 Dr. Ingrid Bacher, Präsidentin der Bürgerschaft (für den Finanzausschuss)
- Umbau der Großen Stadtschule, Wallstraße 1, zum "Haus der Musik" (Arbeitstitel)  
Vorlage: 2009/BV/0125-2 (ÄA)
- 6.3 1. Fortschreibung der beschlossenen Haushaltssatzung 2009 vom 28.01.2009  
2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2008 bis 2012  
3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2008 bis 2012  
Vorlage: 2009/BV/0128
- 7 Informationsvorlagen
- 7.1 Sachstand zum Beschluss der Bürgerschaft Nr. 0023/09-A  
Ausgabe des Warnowpasses an Wohngeldempfängerinnen  
und -empfänger  
Vorlage: 2009/IV/0096
- 8 Verschiedenes  
Information zur Umsetzung des Haushaltsicherungskonzeptes 2008 bis 2011 und zu  
dessen Fortschreibung 2009 bis 2012

**(nichtöffentlich)**

- 9 Anträge
- 9.1 Stellungnahme zum Antrag 2009/AN/0063  
Erlöse aus der Umsetzung Bebauungsplan 01.SO.161 für das Sondergebiet  
"Erweiterung Technologiezentrum Warnemünde" und Haus des Sports in Warnemünde  
Vorlage: 2009/AN/0063-1 (SN)
- 10 Verschiedenes  
Information zur Umsetzung des Haushaltsicherungskonzeptes 2008 bis 2011 und zu  
dessen Fortschreibung 2009 bis 2012

**(öffentlich)**

- 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Mitteilung der in der nichtöffentlichen Sitzung  
gefassten Beschlüsse

**Protokoll:**

**(öffentlich)**

<b>TOP 1 Eröffnung der Sitzung</b>
------------------------------------

Frau Niemeyer eröffnet die Sitzung.

## **TOP 2      Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Niemeyer stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Zu Beginn sind 6 Ausschussmitglieder und 1 Listenvertreter anwesend. Herr Bockhahn erscheint zu Tagesordnungspunkt 4.

## **TOP 3      Bestätigung der Tagesordnung**

Frau Niemeyer lässt über die Erweiterung der Tagesordnung zur Aufnahme der Beschlussvorlage 2009/BV/0128 abstimmen. Dies wird mit einem positiven Votum von 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschieden.

Herr Sens beantragt den Antrag 2009/AN/0063 zurückzustellen und somit von der Tagesordnung zu nehmen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

## **TOP 4      Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.04.2009**

Die Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses am 16.04.2009 wird genehmigt.

## **TOP 5      Anträge**

**TOP 5.1    Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)  
Erlöse aus der Umsetzung Bebauungsplan 01.SO.161 für das Sondergebiet  
"Erweiterung Technologiezentrum Warnemünde" und Haus des Sports in  
Warnemünde  
Vorlage: 2009/AN/0063**

siehe TOP 3

**TOP 5.2    Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)  
Sauberkeit in der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2009/AN/0106**

Herr Böttner erläutert die Stellungnahmen des Amtes für Umweltschutz, des Brandschutz- und Rettungsamtes und des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege. Kernproblem ist aus Sicht der Ämter die Umsetzung der Hundehaltersatzung. Es wurden zwar zusätzliche

Standorte für Hundetoiletten gesucht, aber es wird dadurch keine Lösung des Problems erwartet, da auch die bisher vorhandenen Einrichtungen nicht entsprechend genutzt werden. Das Brandschutz- und Rettungsamtsamt ist nicht in der Lage mit den zur Verfügung stehenden Kräften verstärkt Kontrollen durchzuführen. Die Anschaffung von Hundekotsaugmaschinen wird derzeit über die Stadtentsorgung geprüft. Ein möglicher Einsatz solcher Geräte könnte jedoch erst nach Änderung der Straßenreinigungssatzung erfolgen, da die Gehwegreinigung bisher Aufgabe der Anlieger ist. Dies würde eine Gebührenerhöhung bedeuten.

Frau Niemeyer sieht in dieser Frage primär den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung als zuständig an. Sie bestätigt aus ihren eigenen Erfahrungen als Ortsbeiratsvorsitzende, dass die Hundetoiletten häufig zweckentfremdet oder überhaupt nicht genutzt werden und erachtet daher eine weitere Aufstellung als nicht sinnvoll.

Der Einsatz von o.g. Maschinen wird von der Mehrheit der Ausschussmitglieder als nicht zweckmäßig angesehen.

Herr Sens erklärt, dass die im Antrag genannten Maßnahmen nur beispielhaft aufgeführt wurden und dass es sich vornehmlich um einen Prüfauftrag an die Verwaltung zur Lösung des Problems handelt. So käme beispielsweise auch die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten gegen Hundehalter wegen unterlassener Hundekotentfernung aber auch gegen die Anlieger wegen nicht vorgenommener Gehwegreinigung in Betracht.

Herr Senator Scholze verweist auf die Möglichkeit der Veränderung der Hundesteuer als Lenkungsfunktion.

Herr Prof. Dr. Neßelmann stellt den Antrag auf Beendigung der Diskussion. Diesem wird mit 6 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen zugestimmt.

### **Beschlussvorschlag:**

Zur Umsetzung verbesserter Sauberkeit in der Hansestadt Rostock wird der Oberbürgermeister beauftragt, ein Maßnahmenkonzept mit Zuständigkeiten für die Kontrolle gegen die Hinterlassenschaften von Hunden in der Hansestadt Rostock vorzulegen.

Darin soll neben der Ausweisung von speziellen Hundelaufflächen und der Aufstellung von zusätzlichen „Tüten-Spendern“, mit dem Aufzeigen, wie diese bestückt und kontrolliert werden, auch der Einsatz einer „Hundekotsaugmaschine“ zur regelmäßigen Reinigung und Entfernung von Hundekot geprüft werden.

Gleichzeitig ist zu prüfen, ob die Hansestadt diese Leistung selbst erbringt oder an Dritte vergibt.

Über das Ergebnis der Prüfung mit den finanziellen Auswirkungen ist die Bürgerschaft in ihrer Sitzung im Oktober 2009 zu informieren.

### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	x
Dafür	2
Dagegen	6
Enthaltungen	0

**TOP 5.3 Fraktionsvorsitzende der Fraktionen Bündnis 90, CDU und SPD  
Beschluss über die Förderung von Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen  
Vorlage: 2009/AN/0124**

Frau Gründel gibt bekannt, dass die Stellungnahme zum Antrag im Anwendungsverfahren ALLRIS vorliegt und eingesehen werden kann. Sie erläutert das sich aus dem Antrag ergebende Fristenproblem. Es können bis zur nächsten Bürgerschaftssitzung am 10.06.2009 nicht alle notwendigen Ausschüsse und Ortsbeiräte beteiligt werden.

Sowohl Herr Bockhahn als auch Herr Sens stimmen dem zu und stellen eine Verschiebung zur Diskussion. Nach erfolgter Debatte stellt Herr Sens einen Änderungsantrag (siehe TOP 5.3.1). Diesem wird einstimmig zugestimmt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Juli-Sitzung der Bürgerschaft 2009 die Maßnahmeplanung für die Städtebauförderung 2009 und Folgejahre zum Beschluss vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	8
Dagegen	0
Enthaltungen	0

**TOP 5.3.1 Dr. Ingrid Bacher, Präsidentin der Bürgerschaft (für den Finanzausschuss)  
Beschluss über die Förderung von Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen  
Vorlage: 2009/AN/0124-2 (ÄÄ)**

Herr Sens stellt einen Änderungsantrag zum Antrag 2009/AN/0124.

**Beschlussvorschlag:**

Im Beschlussvorschlag zum Antrag 2009/AN/0124 ist das Wort „Juni“ durch „Juli“ zu ersetzen und sind die Worte „für Gemeinbedarfs -und Folgeeinrichtungen“ zu streichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	8
Dagegen	0
Enthaltungen	0

## TOP 6 Beschlussvorlagen

### TOP 6.1 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2008, Ergebnisverwendung und Entlastung des Direktoriums des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" der Hansestadt Rostock Vorlage: 2009/BV/0087

Frau Fieber erläutert das im Jahr 2008 erreichte Ergebnis des Eigenbetriebes Klinikum Südstadt Rostock. Der Wirtschaftsplan wurde insgesamt eingehalten. Sie weist darauf hin, dass gemäß der Vorlage beabsichtigt ist, den überwiegenden Teil des Überschusses an den Kernhaushalt der Hansestadt Rostock abzuführen. Der restliche Teil soll als Rücklage für künftige Baumaßnahmen am Hospiz und als freie Rücklagen für künftige Beteiligungen nach Gründung der GmbH verwendet werden.

Frau Kaschinski teilt mit, dass die neue Prüfungsgesellschaft für das festgestellte Jahresergebnis einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat.

Herr Senator Scholze gibt den gemeinsamen Sitzungstermin des Finanzausschusses mit dem Klinikausschuss am 14.05.2009 bekannt.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft fasst nachfolgende Beschlüsse:

1. Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31.12.2008 des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" mit der in der Bilanz ausgewiesenen Bilanzsumme von 132.595.449,30 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 594.285,64 EUR werden festgestellt.
2. Der Lagebericht wird genehmigt.
3. Der Jahresüberschuss des Jahres 2008 in Höhe von 594.285,64 EUR wird wie folgt verwendet:
  - 523.964,67 EUR werden an die Hansestadt Rostock für gemeinnützige Zwecke abgeführt;
  - 12.320,97 EUR werden in die zweckgebundene Rücklage für geplante Umbaumaßnahmen am Hospiz eingestellt;
  - 58.000,00 EUR werden einer freien Rücklage nach § 58 Nr. 7 Buchst.a AO zugeführt.
4. Dem Direktorium wird Entlastung erteilt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	8

Dagegen	0
Enthaltungen	0

**TOP 6.2 Umbau der Großen Stadtschule, Wallstraße 1, zum "Haus der Musik"**  
**(Arbeitstitel)**  
**Vorlage: 2009/BV/0125**

Frau Dr. Melzer und Frau Behlke stellen die Inhalte der Beschlussvorlage dar.

Herr Prof. Dr. Neßelmann hinterfragt die Finanzierung des Eigenanteils durch die Veräußerung der bisher genutzten Objekte. Dazu antwortet Frau Behlke, dass der Verkauf dieser Objekte noch nicht gesichert ist, jedoch bereits Verkehrswertgutachten und Interessenbekundungen vorliegen, die eine zügige Veräußerung möglich erscheinen lassen. Ein nicht durch Verkäufe gedeckter Teil der Eigenmittel würde durch den Eigenbetrieb KOE getragen werden.

Herr Koch fragt nach, woraus die erheblichen Mehrkosten gegenüber den bisherigen Planungen resultieren. Herr Thom erläutert, dass zusätzlich eine aufwendige Schadstoffbeseitigung bei allen Decken und Fußböden vorgenommen werden muss.

Frau Niemeyer erkundigt sich nach verlässlichen Aussagen zu den Fördermitteln. Herr Bockhahn und Herr Sens weisen auf die Notwendigkeit der Sicherung der Fördermittel vor Baubeginn hin. Frau Behlke führt aus, dass das Bauministerium sich erst in der kommenden Woche äußern wird. Statt der üblichen 75%-Förderung werden nur 70% der Gesamtkosten gefördert, da der Neubau an die vorhandene Sporthalle der Stadtschule nicht förderfähig ist. Frau Gründel stellt die Anfrage beim Ministerium praktisch gesehen einem Antrag auf Fördermittel gleich. Frau Dr. Melzer weist auf einen Antrag auf Fördermittel aus dem Konjunkturpaket I hin. Eine Doppelfinanzierung ist hier zulässig, wäre aber nicht unbedingt notwendig. Außerdem ist in der Beschlussvorlage "vorbehaltlich der Genehmigung der Fördermittel" formuliert worden.

Frau Rößler fragt nach Lösungen für den Wegfall der Sportstätte an der Stadtschule. Frau Dr. Melzer erläutert die vorliegenden Planungen.

Frau Niemeyer stellt einen Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 2009/BV/0125 (siehe TOP 6.2.1). Diesem wird einstimmig zugestimmt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft erteilt die Genehmigung für die Sanierung der „Großen Stadtschule“ zum „Haus der Musik“ auf Grundlage der aktualisierten Darstellung der finanziellen Auswirkungen sowie der Nutzungskonzeptionen der zukünftigen Nutzer vorbehaltlich der Genehmigung der Fördermittel durch das Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern entsprechend der in der Anlage dargestellten Finanzierung mit einem maximalen Eigenanteil von 2,87 Millionen Euro.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	8

Dagegen	0
Enthaltungen	0

**TOP 6.2.1 Dr. Ingrid Bacher, Präsidentin der Bürgerschaft (für den Finanzausschuss)**  
**Umbau der Großen Stadtschule, Wallstraße 1, zum "Haus der Musik"**  
**(Arbeitstitel)**  
**Vorlage: 2009/BV/0125-2 (ÄA)**

Frau Niemeyer stellt den Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 2009/BV/0125.

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag zur Beschlussvorlage 2009/BV/0125 ist um folgenden Wortlaut zu ergänzen: „entsprechend der in der Anlage dargestellten Finanzierung mit einem maximalen Eigenanteil von 2,87 Millionen Euro“.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	8
Dagegen	0
Enthaltungen	0

**TOP 6.3 1. Fortschreibung der beschlossenen Haushaltssatzung 2009 vom 28.01.2009**  
**2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2008 bis 2012**  
**3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2008 bis 2012**  
**Vorlage: 2009/BV/0128**

Frau Kamke erläutert die haushaltsrechtliche Berücksichtigung der in der letzten Bürgerschaftssitzung beschlossenen Maßnahmen.

Frau Rößler fragt nach, warum die Maßnahme in der Rigaer Straße nicht berücksichtigt wurde und stattdessen die Dethardingstraße. Dazu führt Frau Kamke aus, dass es sich bei der Maßnahme in der Rigaer Straße nicht um eine Investition handelt. Daher konnte sie im Rahmen der Konjunkturpakete nicht berücksichtigt werden. Die Nachfrage von Herrn Sens, was der Grund für die Dethardingstraße als Ersatzmaßnahme war, konnte Frau Kamke aus baufachlicher Sicht nicht beantworten. Daher wird um Stellungnahme des Tief- und Hafenumbauamtes gebeten.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die beschlossene Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2009 vom 28.01.2009 wird entsprechend den Änderungslisten (Anlage 1) fortgeschrieben. Die Haushaltssatzung hat folgenden Wortlaut (Anlage 2).
2. Das vorliegende Investitionsprogramm für die Jahre 2008 bis 2012 wird als Richtlinie für die Investitionsplanung vorgelegt. Der Beschluss über die Kenntnisnahme hat folgenden Wortlaut (Anlage 3).

3. Die Finanzplanung für die Jahre 2008 bis 2012 wird zur Kenntnis genommen. Der Beschluss über die Kenntnisnahme hat folgenden Wortlaut (Anlage 3).

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	8
Dagegen	0
Enthaltungen	0

**TOP 7 Informationsvorlagen**

**TOP 7.1 Sachstand zum Beschluss der Bürgerschaft Nr. 0023/09-A  
Ausgabe des Warnowpasses an Wohngeldempfängerinnen  
und -empfänger  
Vorlage: 2009/IV/0096**

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

**TOP 8 Verschiedenes  
Information zur Umsetzung des Haushalts sicherungskonzeptes 2008 bis 2011  
und zu dessen Fortschreibung 2009 bis 2012**

Frau Niemeyer teilt mit, dass Herr Dankert, Amtsleiter des Amtes für Management und Controlling, nicht an dieser Sitzung teilnehmen kann. Es haben sich jedoch auch keine neuen Entwicklungen gegenüber seinen Aussagen in der letzten Sitzung des Finanzausschusses ergeben.

(nichtöffentlich)

(öffentlich)

**TOP 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Mitteilung der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse**

Es wurde kein nichtöffentlicher Teil behandelt.

